

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/0517/WP15
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	28.03.2007
		Verfasser:	FB 61/50 Dez. III
Stadtteilrahmenplanung Suermondviertel			
Ratsantrag SPD/Grüne vom 08.02.2007			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
19.04.2007	PLA	Kenntnisnahme	

Finanzielle Auswirkungen:**Beschlussvorschlag:**

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Mit dem Planauftrag zur Bahnhofstraße, der auch die planerische Betrachtung der Laufverbindung zwischen dem Bahnhof und Fußgängerzonen durch das Suermondviertel beinhaltet, hat die Verwaltung bereits einen ersten Schritt im planerischen Prozess zur Stärkung und Entwicklung des Suermondviertels eingeleitet.

Die Beauftragung und Bearbeitung einer Stadtteilrahmenplanung für das Viertel mit einer anspruchsvollen, der Aufgabe gerecht werdenden Bürgerbeteiligung, kann zur Zeit aus personellen Gründen nicht geleistet werden.

In der Abteilung 61/50 werden derzeit u. a. folgende Projekte bearbeitet:

1. Termingebundene Arbeiten, für die bereits Städtebauförderung gewährt wird wie Euregionale 2008 Pferdelandpark mit einem Umsetzungsvolumen von ca.3 Mio Euro.
2. Projekte für die Städtebaufördermittel bis zum 30. Juni beantragt werden müssen:
 - Elisengarten
 - Dahmengraben, Bädersteig
 - Bahnhofstraße
 - Integriertes Handlungskonzept Frankenger Viertel
 - Treppenanlage zwischen Aureliusstraße und Borngasse (AM)(s. Vorlagen PLA vom 8.2.07 und 8.3.07)
3. Projekte mit Investoren wie Büchel, Bahnhofsumfeld

Mit diesen Aufgaben sind die Mitarbeiter in der Abteilung 61/50 (zwei Stellen á30 Std.-Stellen, eine Stelle á 20 Std.- und eine 38,5 Stundenstelle) bereits über die Maßen ausgelastet. Wegen der beschlossenen und absehbaren Aufgaben läuft ein Verfahren zur Aufstockung der Planstellen bei 61/50. Gleichzeitig wird eine Prioritätenliste für mittelfristige Planungen aufgestellt, in die die Rahmenplanung für das Suermondviertel aufgenommen wird.

Anlage/n:

Ratsantrag SPD/Grüne vom 08.02.2007